



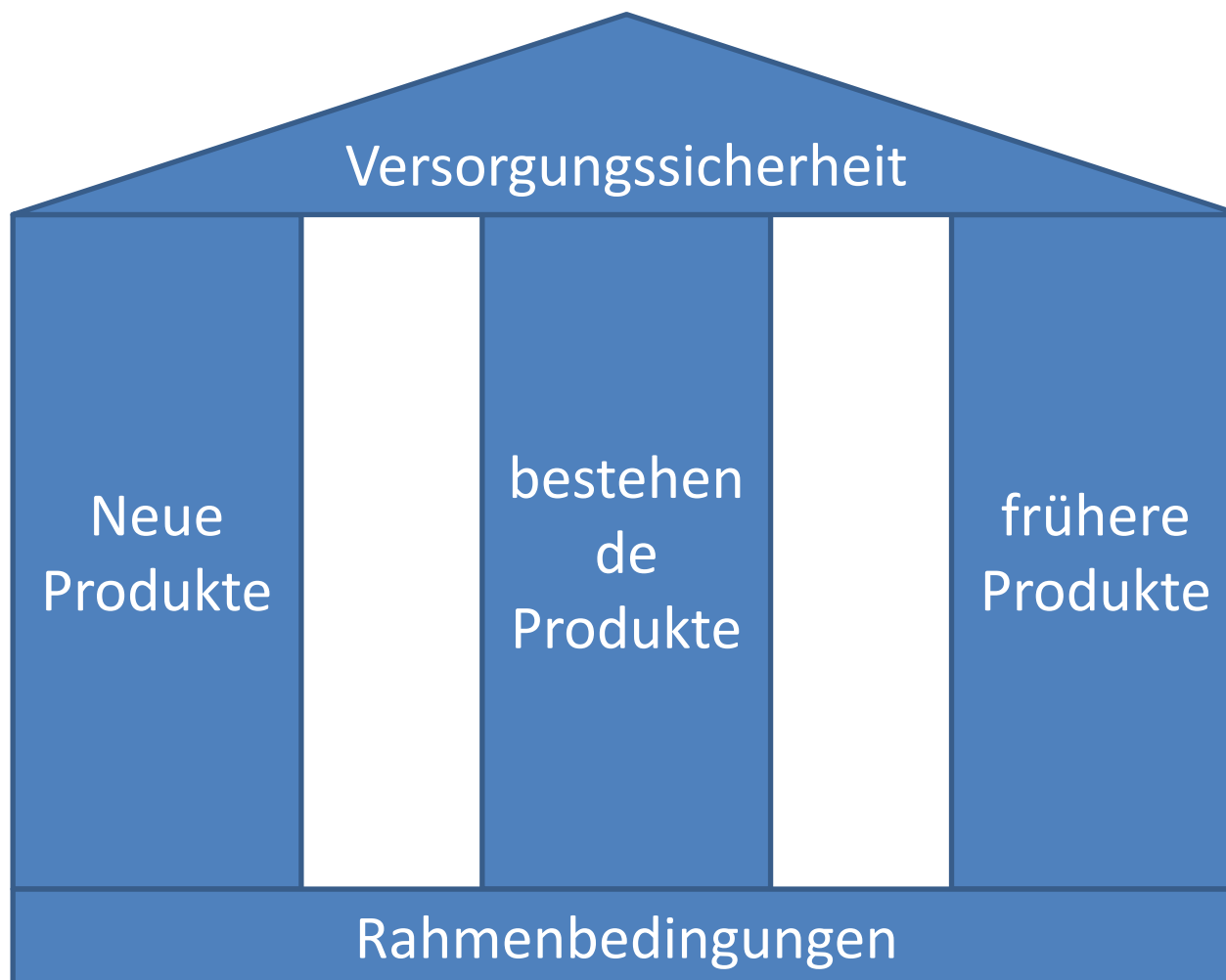
Future Health Basel 2024

**Versorgungssicherheit / Medikamentenknappheit
Herausforderungen und Lösungsansätze**

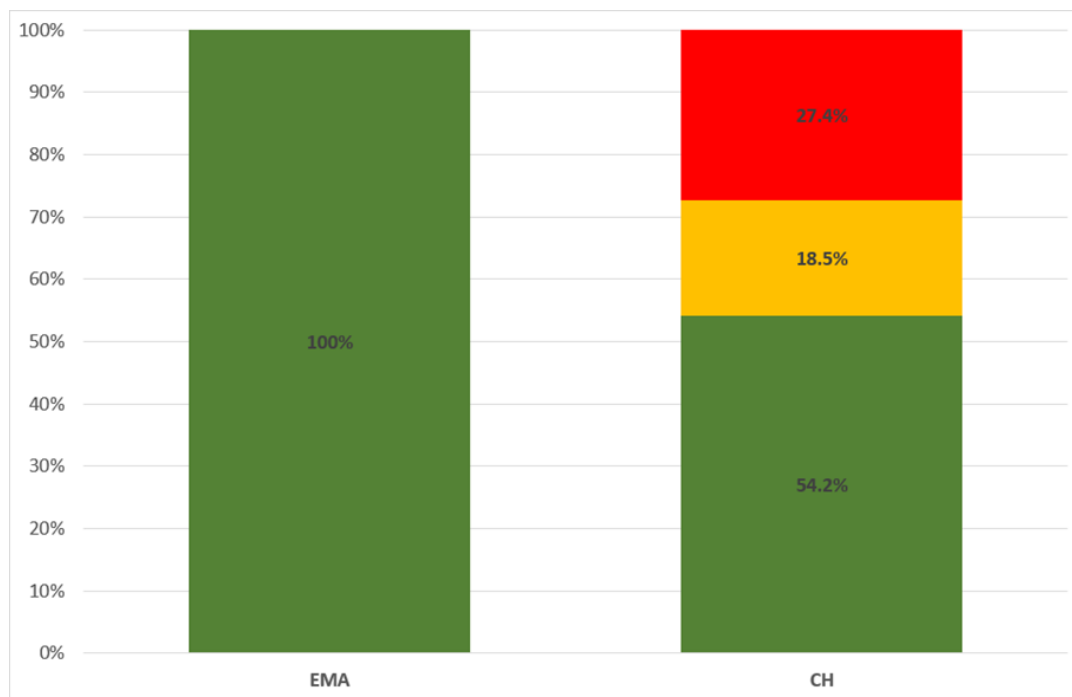
Nachhaltige Medikamentenversorgung

**Marcel Plattner, CEO | Gebro Pharma AG
Präsident | VIPS**





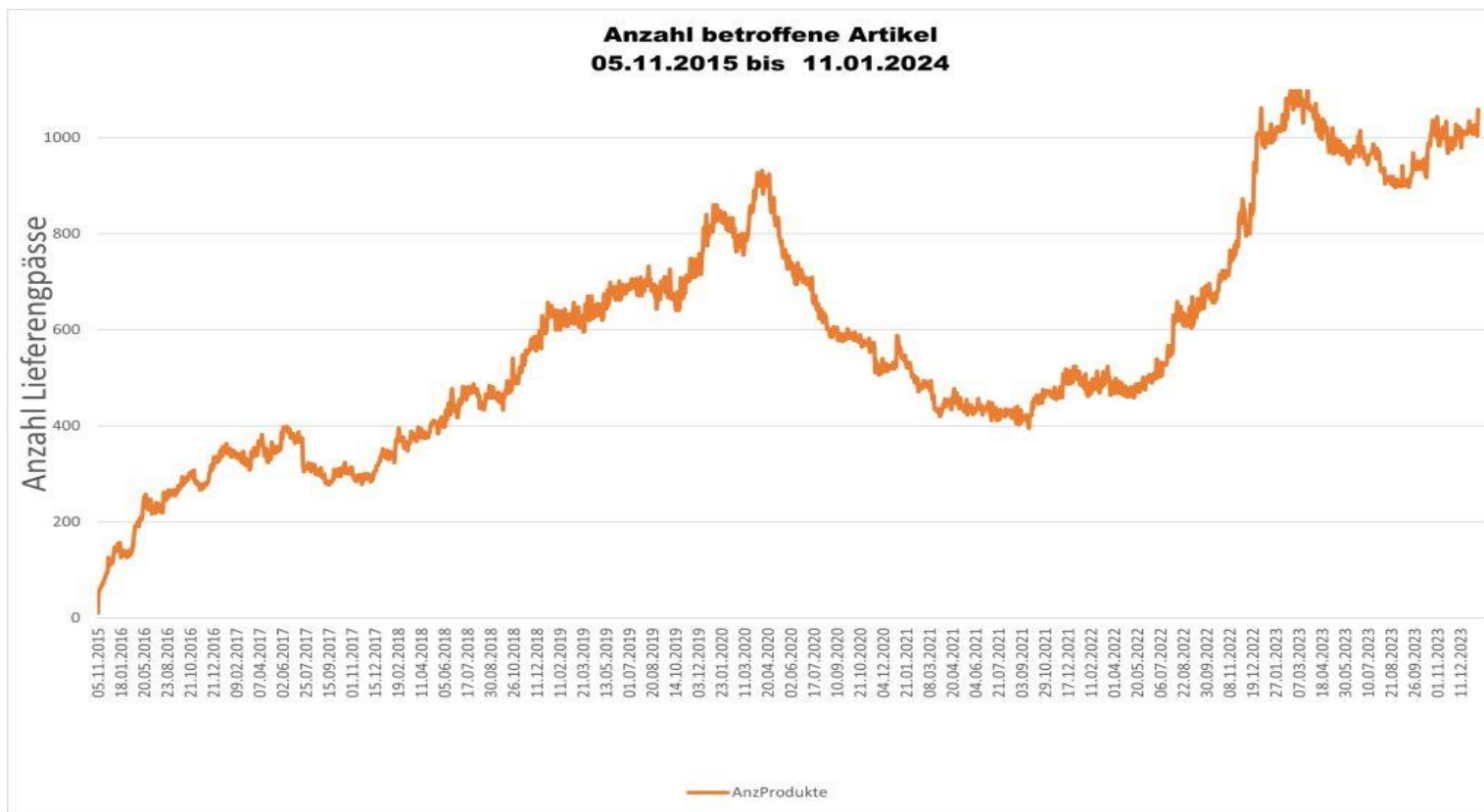
- Patienten in der Schweiz haben weniger Medikamente zur Verfügung



- Nur **73%** der von der Europäischen Arzneimittelbehörde EMA zugelassenen Medikamente wurden auch in der Schweiz zugelassen und nur **54%** sind auf der SL

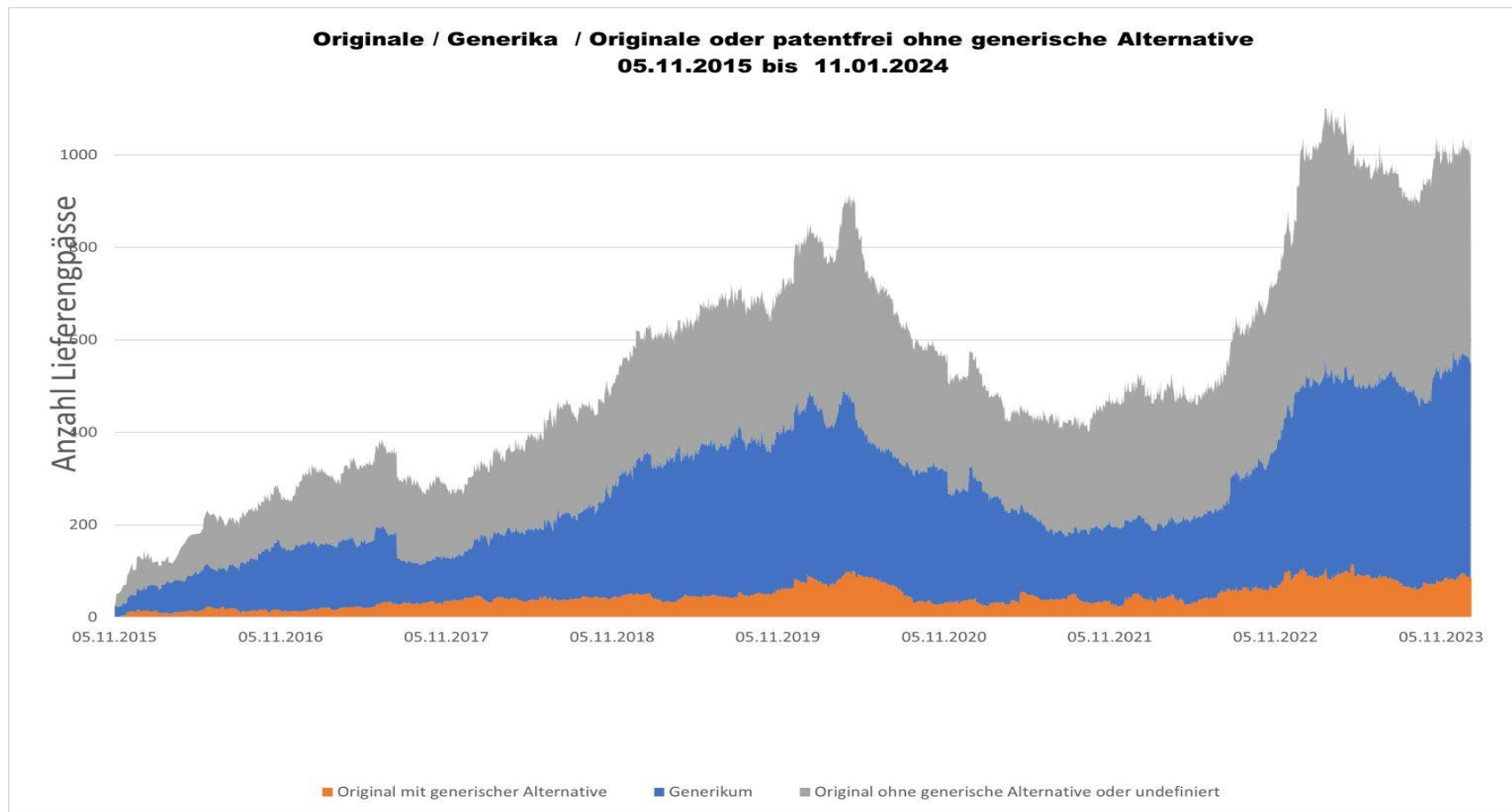
Quelle: EFPIA WAIT Index, 2024

Nachhaltige Medikamentenversorgung



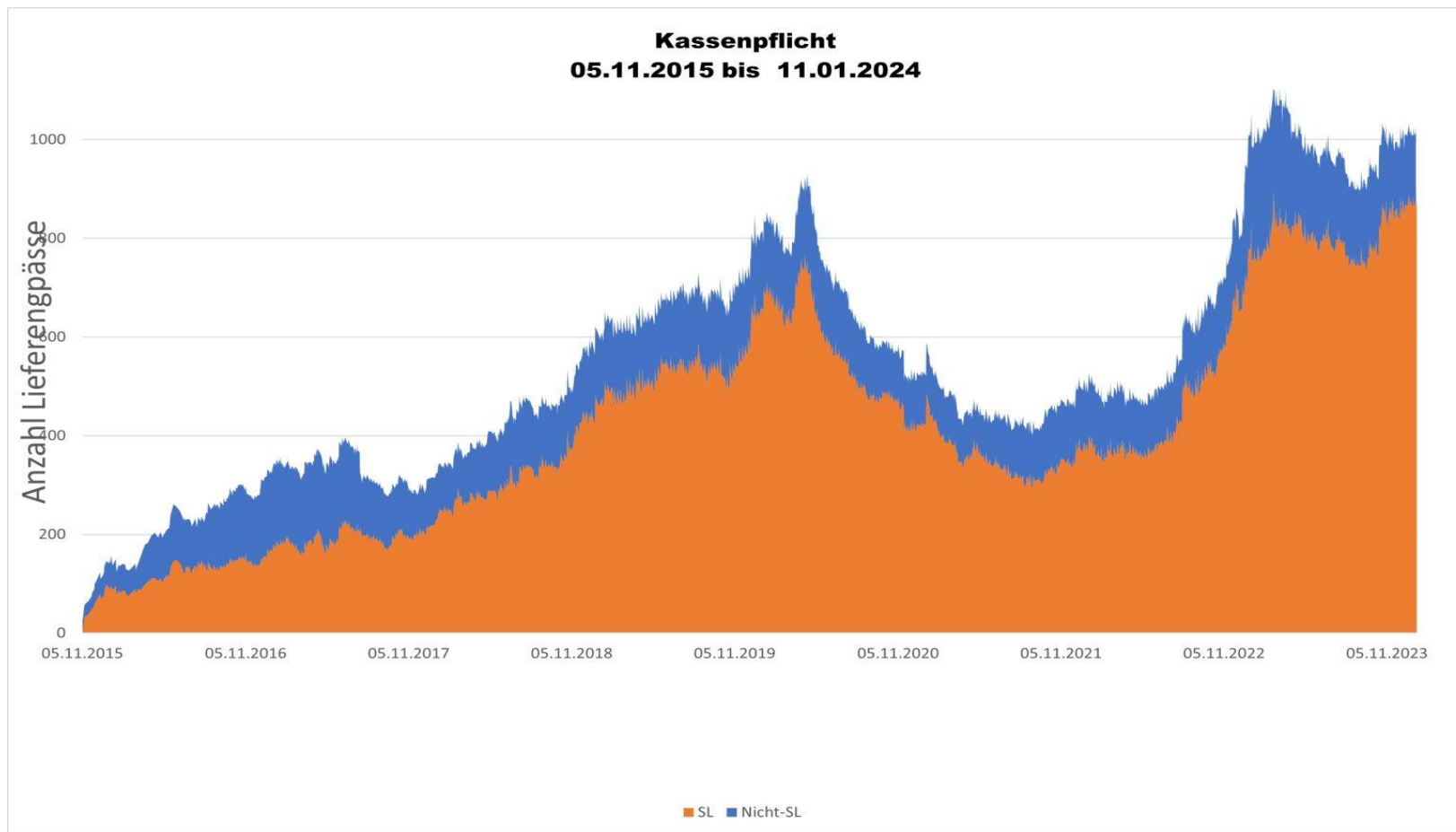
Quelle: drugshortage.ch

Nachhaltige Medikamentenversorgung



Quelle: drugshortage.ch

Nachhaltige Medikamentenversorgung

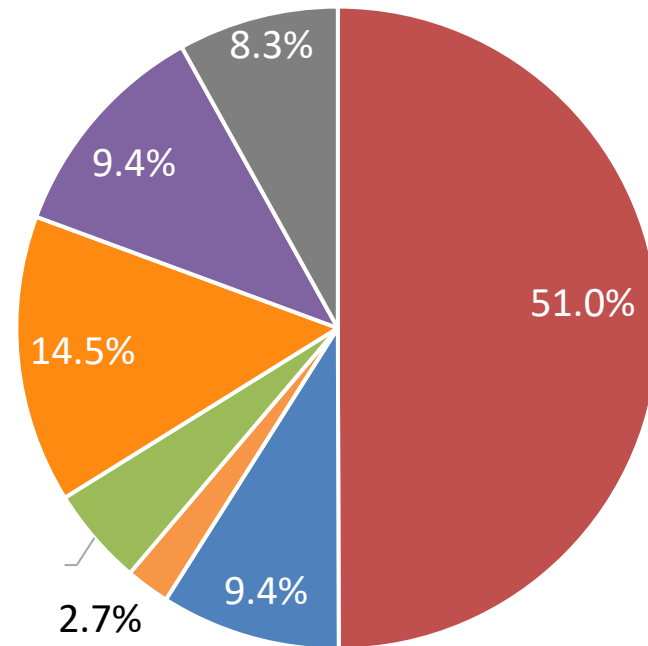
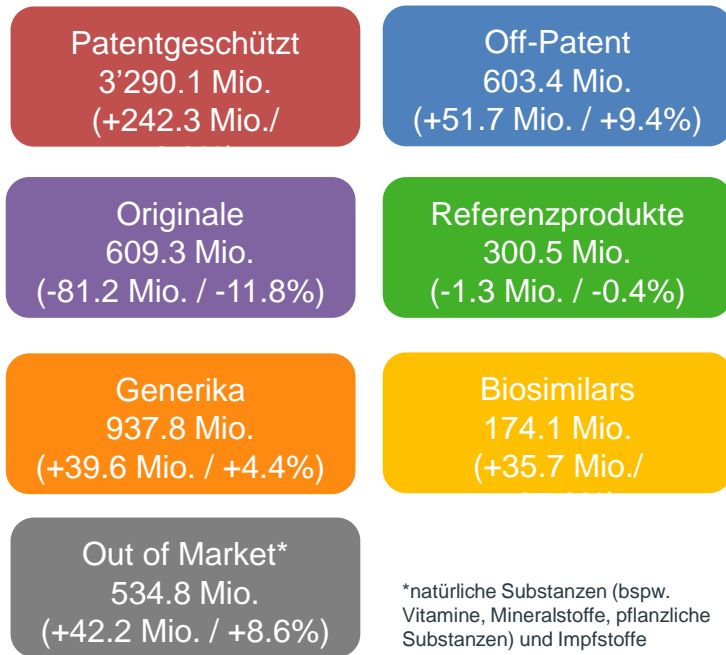


Quelle: drugshortage.ch

Der patentgeschützte Markt generiert rund die Hälfte vom kassenzulässigen Umsatz

Wert zu ex-factory im SL Markt CHF 6'450.1 Mio. (+329.1 Mio. / +5.4%)

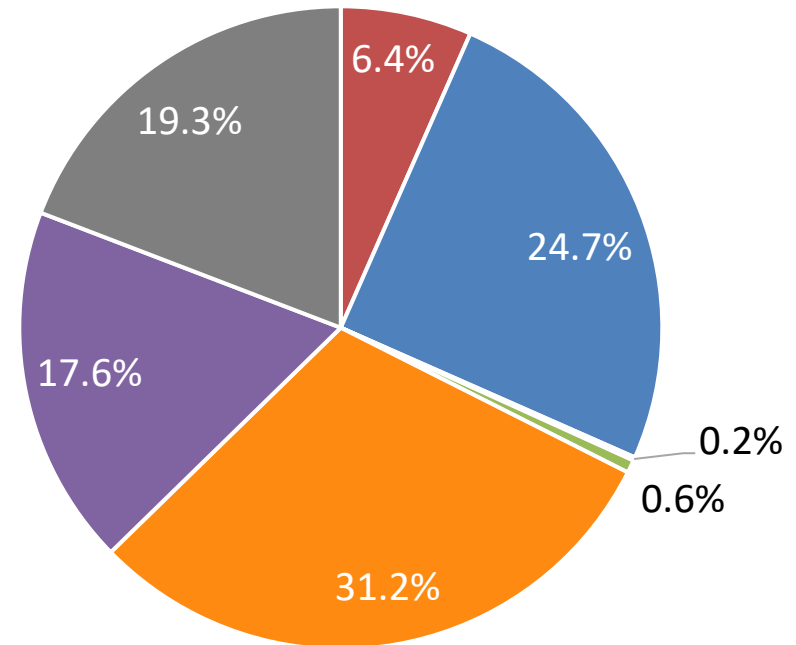
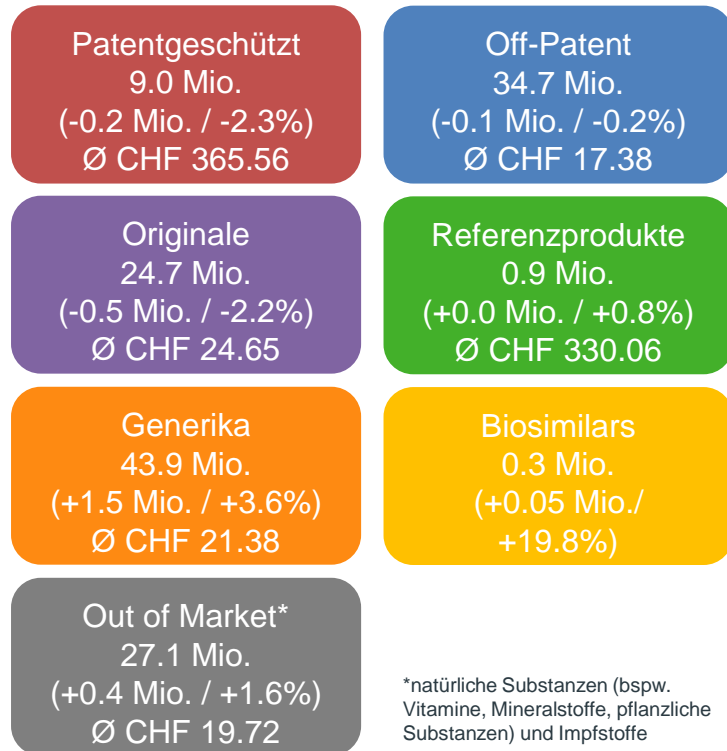
Jahr 2023



25 % der Produkte sind «off-Patent» ohne generische Alternative

Menge im SL Markt 140.6 Mio. Packungen (+1.2 Mio. / +0.8%)

Jahr 2023



Die Medikamentenknappheit in der Schweiz spitzt sich zu

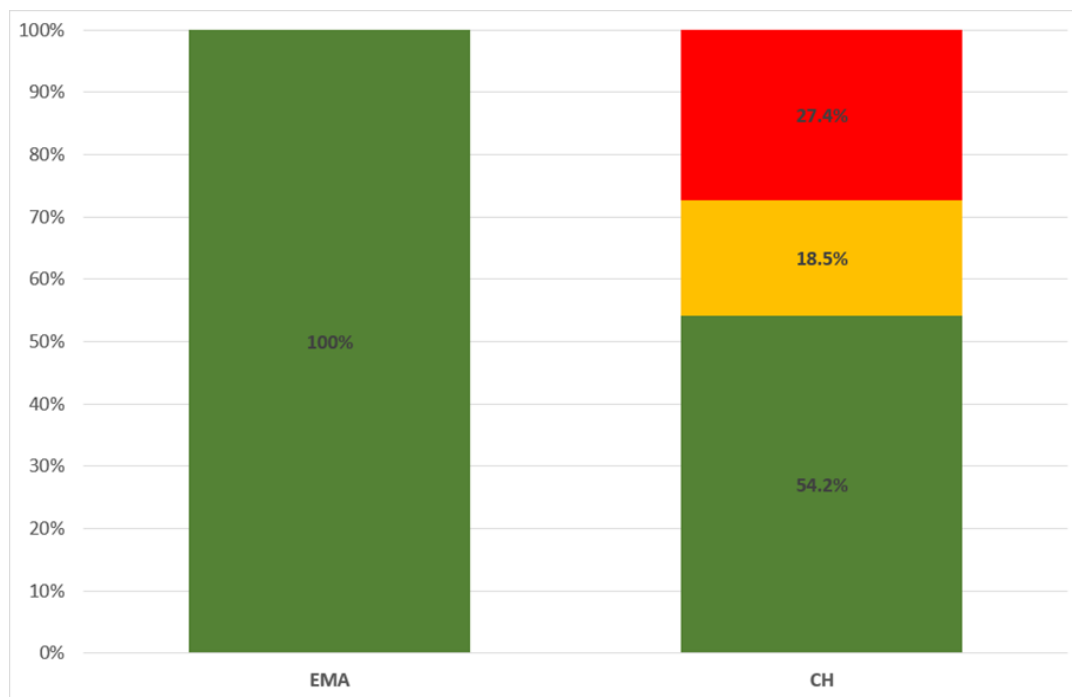
Der Bund schlägt vor, die Armeeapotheke solle Arzneien produzieren oder beschaffen. Doch die winkt ab.

Kein Marktversagen sondern ein Regulierungsversagen !

Der Markt versagt

Es fehlen hauptsächlich ältere Medikamente ohne Patentschutz. Pharmafirmen stellen sie nicht mehr her, weil sie kaum an ihnen verdienen. Die Produktion wird an chinesische Fabriken vergeben, doch dort häufen sich Ausfälle und Rückrufe nach Qualitätsproblemen. Der Bund spricht von Marktversagen.

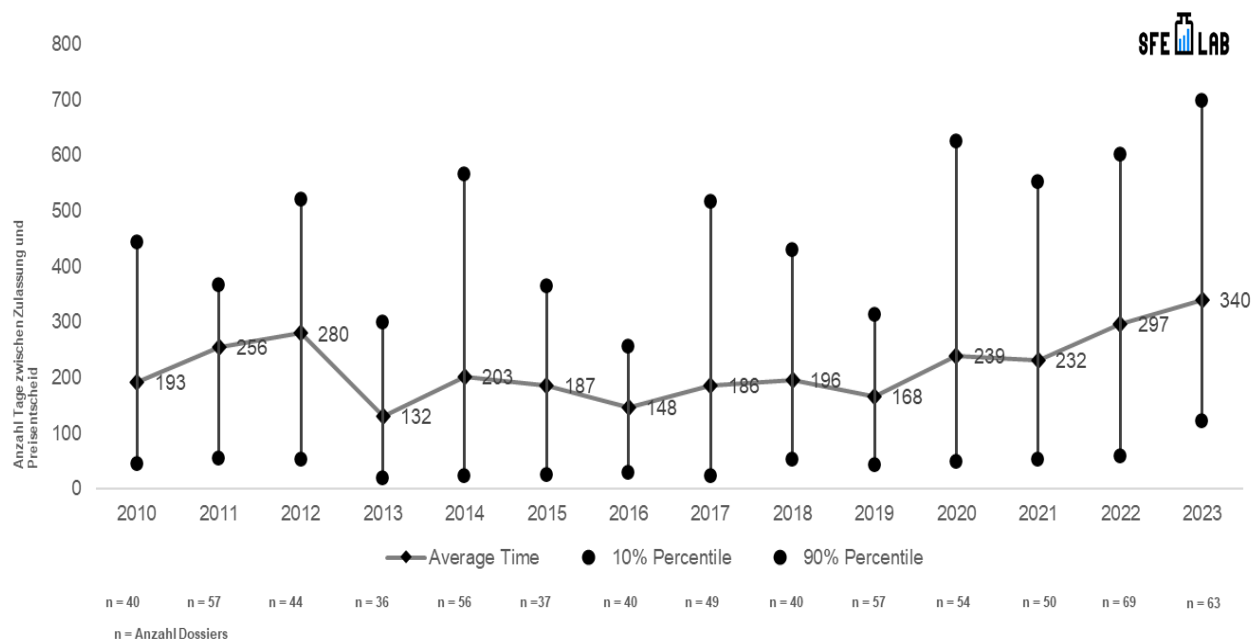
- Patienten in der Schweiz haben weniger Medikamente zur Verfügung



- Nur **73%** der von der Europäischen Arzneimittelbehörde EMA zugelassenen Medikamente wurden auch in der Schweiz zugelassen und nur **54%** sind auf der SL

Quelle: EFPIA WAIT Index, 2024

Nachhaltige Medikamentenversorgung

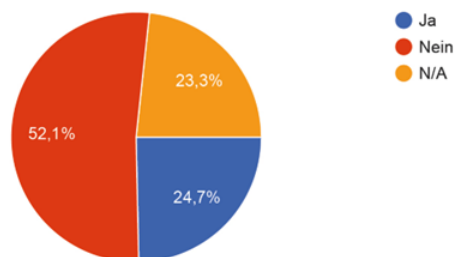


Die neuste Auswertung (6.3.2024) von SFE-Lab hat gezeigt, dass die durchschnittliche SL- Aufnahmedauer für patentgeschützte Medikamente mittlerweile **bei 340 Tagen** liegt anstatt der vorgesehenen 60 Tag. Die Versorgungslücke für PatientInnen bei teils lebenswichtigen Medikamenten wird akut!

Negative Auswirkungen der KVV / KLV Revision:

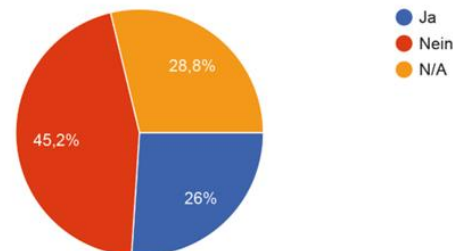
15. Planen Sie wegen der neuen Regelung Produkteneinführungen / Indikationserweiterungen zu verschieben? (Swissmedic Einreichung)

73 Antworten



16. Planen Sie wegen der neuen Regelung auf Produkteneinführungen / Indikationserweiterungen zu verzichten? (Swissmedic Einreichung)

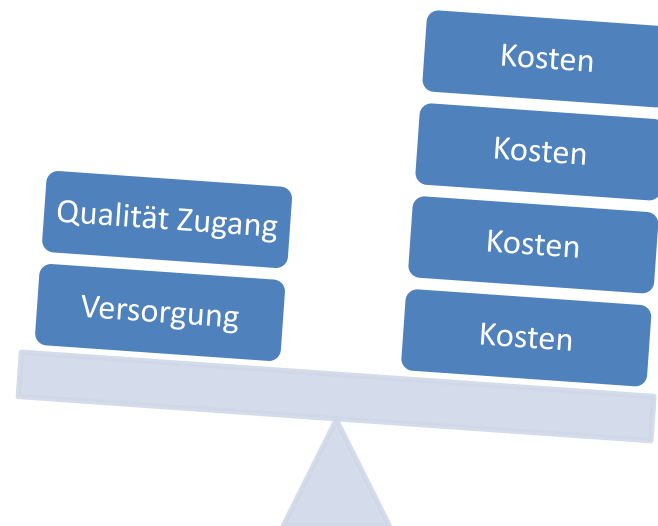
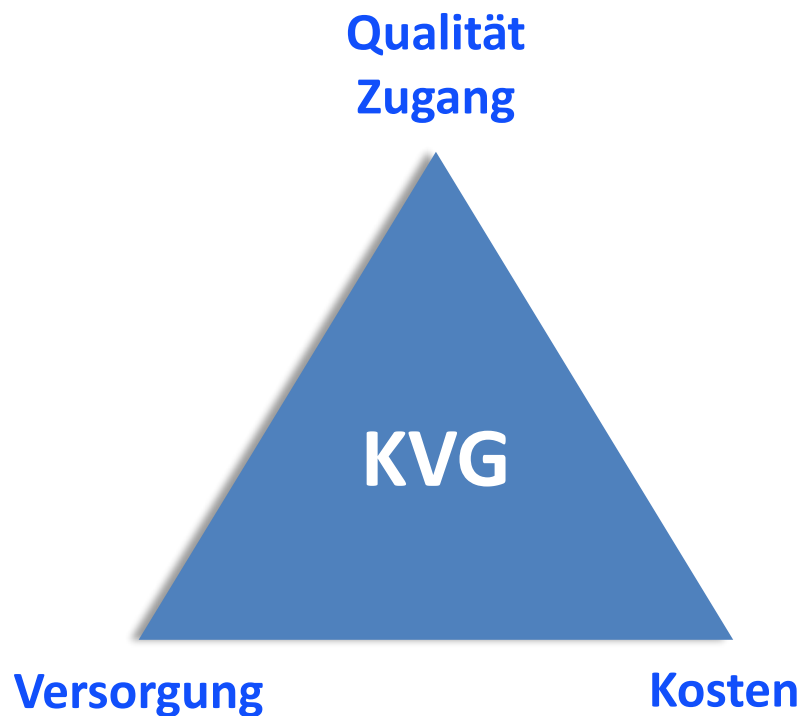
73 Antworten



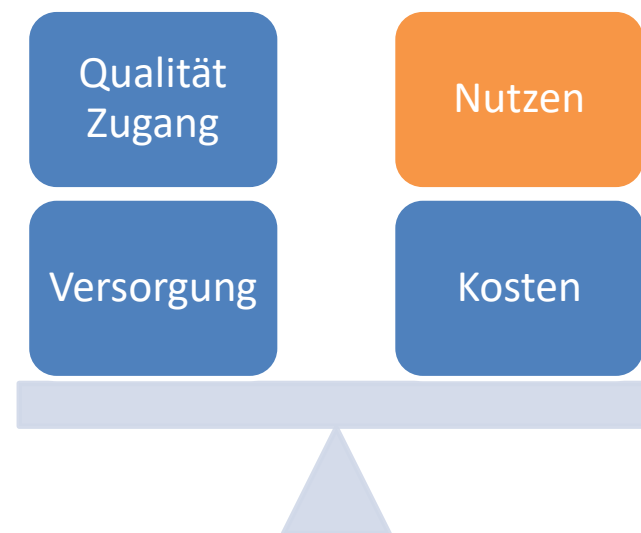
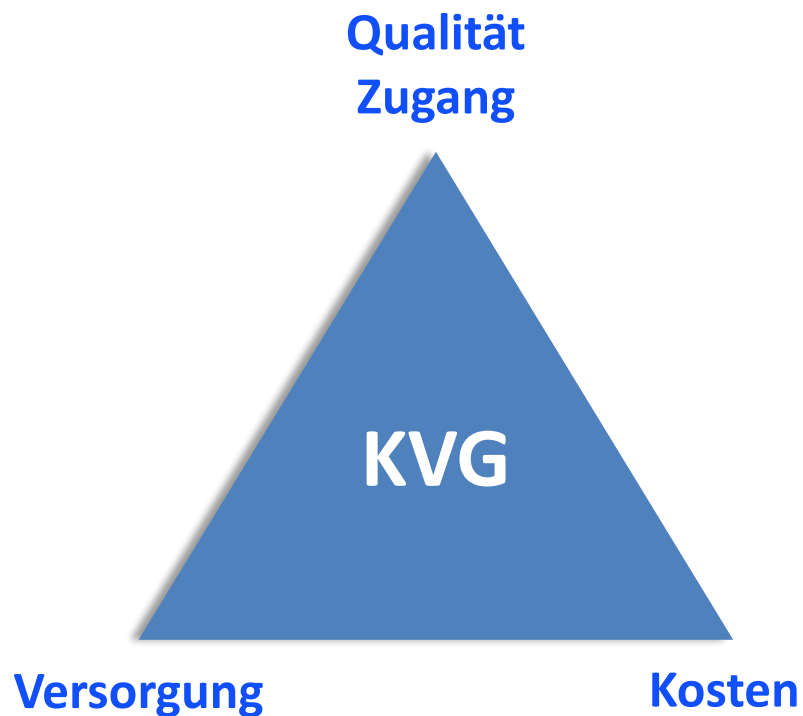
- Preisfindungssystem stösst an seine Grenzen – veraltete Mechanismen
- Nicht nachvollziehbare Vorgehensweisen beim Therapeutischen Quervergleich
- Neue Rahmenbedingungen im Art 71a-d verhindern frühen Zugang – er ist jetzt zwar gleichberechtigt aber auf tieferem Niveau

Depriorisierung der Schweiz!

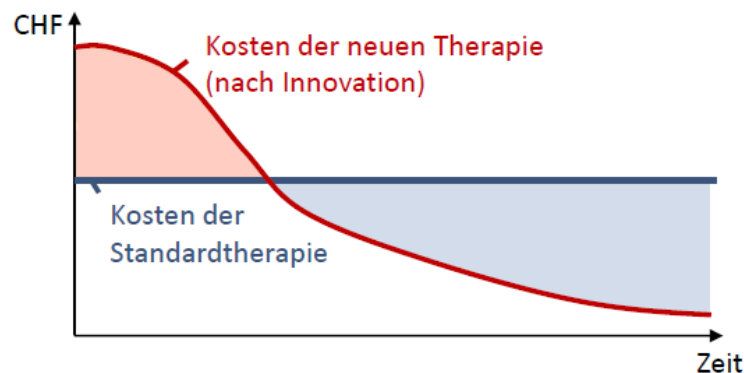
Nachhaltige Medikamentenversorgung



Nachhaltige Medikamentenversorgung



Beispiel einer ganzheitlichen Nutzenbetrachtung



Quelle: Polynomics (2020), Wirkung von Behandlungsinnovationen für Hepatitis C – Im Fokus: Langfristige Einsparungen durch Heilung.

Lösungsansätze

- **Notfallaktionen (Teilabgabe, Apo-Produktion)**
- **Monitoring**
- **Pflichtlager**

- **Multisourcing**
- **Resiliente Supplychain**
- **Anbiertervielzahl**
- **Produktevielfalt**

➤ Rahmenbedingungen

Lösungsansätze

Zulassung

- ✓ Rasche Zulassung
- ✓ Keine Divergenzen zu EMA/FDA
- ✓ Vereinfachung der Zulassung (Anerkennung EMA/FDA.. ausbauen «reliance UK»)

Neuaufnahmen SL:

- ✓ Vergütung ab Tag 1 der Swissmedic-Zulassung mit Rückvergütungsmodell
- ✓ Semi-transparenten Preismodellen
- ✓ Weiterentwicklung von Produkten sollen gefördert werden

3-Jahresüberprüfung SL:

- ✓ Ausklammern versorgungskritischer Produkte
- ✓ Keine Überprüfung tiefpreisiger Medikamente
- ✓ Keine Überprüfung von Antibiotika
- ✓ Keine Überprüfung von Kinderformen
- ✓ Strukturierte Preiserhöhungsoption für versorgungskritische Produkte
- ✓ Weiterentwicklung von Produkten sollen gefördert werden

Danke.